



AAA-  
06/2007

## TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator

### Produktprofil

Name des Fonds	TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator
ISIN	LU0178876701
Anlageuniversum	Aktien Europa (Large Caps), Euro Staatsanleihen
Benchmark	50% DJEXX50, 50% REXP
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend
Auflegungsdatum	01. Dez. 2003
Fondsvolumen	19.23 EUR m per 30. Jun 07 (alle Anteilklassen: 64.1 EUR m)
Management Fee	1.5 % p.a.
TER	1.66 % p.a.
Fondsmanager	Frank Huttel
Gesellschaft	TrendConcept Vermögensverwaltung GmbH
Internet	www.trendconcept.com

### Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Risikoklasse	mittel (geringer als benchmarkorientiertes Aktienprodukt)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt bei niedriger Volatilität
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

## TELOS-Kommentar

Der *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator* ist ein nach einem technisch-quantitativen, regelbasierten Ansatz gemanagter Fonds, der flexibel zu 100% in europäische Aktien, Staatsanleihen, den Geldmarkt oder aber eine Kombination dieser Assetklassen investieren kann. Die Allokation resultiert dabei aus dem jeweils zugrunde liegenden mittelfristigen Trend. Dieser wird anhand der sogenannten Trend-Concept-Systematik ermittelt, die im Unternehmen bereits seit dessen Gründung 1994 zum Einsatz kommt und kontinuierlich weiterentwickelt wurde. In das ausschließlich intern entwickelte Modell fließen dabei jeweils freitags die Wochenschlusskurse der Märkte ein, da diese von den Fondsmanagern als die aussagekräftigsten Kurse der Woche angesehen werden. Ziel ist es, Kapitalverluste – und damit die Folge starker Einbrüche an den Aktienmärkten – für den Anleger zu vermeiden, diesem aber gleichzeitig zu ermöglichen, im größtmöglichen Umfang von steigenden Aktienmärkten zu profitieren. Aus der Sicht des Fondsmanagements belegen historische Untersuchungen, dass dies auf Dauer auf Basis eines quantitativen Ansatzes möglich ist, der keine subjektiven Einflüsse zulässt.

Der hier betrachtete Fonds stellt eine gelungene Kombination der Resultate von zwei anderen von der Gesellschaft gemanagten Fonds dar: die eines wachstumsstärkeren, risikoreicheren Aktienfonds mit einem wachstumsschwächeren, aber auch mit weni-

ger Risiken behafteten Rentenfonds. Das Ergebnis ist ein grundsätzlich sicherheitsorientierter und auf Kapitalerhalt ausgerichteter Fonds, der aber dennoch in der Lage ist, in großem Umfang von steigenden Aktienmärkten zu profitieren, wenn diese sich in einem stabilen Aufwärtstrend befinden. Das zugrunde liegende Modell wurde auf Basis von Daten, die bis 1973 zurückgehen, entwickelt und getestet.

Die partnerschaftliche Organisation erhöht die Bindung der Fondsmanager an das Unternehmen – und dadurch auch die Stabilität im Investmentteam und –prozess.

Der Fonds ist neben der hier betrachteten Anteilsklasse auch in einer ausschüttenden sowie zwei institutionellen Anteilsklassen erhältlich und wird damit den Anforderungen verschiedener Zielgruppen gerecht. Im Vergleich zu anderen Fonds fällt für den *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator* nur dann eine Performancefee an, wenn tatsächlich eine absolute positive Wertentwicklung erzielt wurde, nicht aber auch dann, wenn die Benchmark zwar outperformed wurde, der Anleger aber dennoch einen Kapitalverlust erlitten hat.

Der *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator* enthält nicht zuletzt aufgrund der gelungenen Implementierung eines flexiblen und dynamischen Ansatzes im Rahmen eines gleichzeitig sehr gut strukturierten Investmentprozesses die Bewertung **AAA-**.



AAA-  
06/2007

## Investmentprozess

Der *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator* wird von der TrendConcept Fund S.A. in Luxemburg verwaltet. Das Fondsmanagement erfolgt durch die 1994 gegründete bankenunabhängige Wiesbadener *TrendConcept Vermögensverwaltung GmbH*. In das Fondsmanagement sind drei Mitarbeiter involviert. Die Gesamtverantwortung trägt der Fondsmanager *Frank Huttel*.

Das Anlageuniversum des Fonds besteht aus europäischen Aktien, die im Dow Jones Euro Stoxx 50-Index gelistet sind, 10-jährigen Staatsanleihen der Eurozone mit sehr guter Bonität sowie dem Euro-Geldmarkt. Darüber hinaus wird auch in dem Anlageuniversum entsprechende Aktien- oder Rentenindex-Futures investiert, sofern dies aus Kostengründen vorteilhaft ist. Investmentziel ist eine möglichst konstante positive absolute Performance bei einer im Vergleich zu den Aktienmärkten geringeren Volatilität.

Im Rahmen des Fondsmanagements des *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator* werden die Ergebnisse eines von der Gesellschaft gemanagten Aktien- und Rentenfonds, des TrendConcept-Universal-Fonds-Aktien-Europa sowie des TrendConcept-Universal-Fonds-EU-Bond, miteinander kombiniert. Das gesamte Fondsmanagement basiert auf einem technisch-quantitativen Modell, das intern entwickelt wurde und darauf ausgerichtet ist, Trends bzw. Trendbrüche auf den Märkten zu identifizieren.

## Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird regelmäßig berechnet und mit der Soll-Performance sowie den Ergebnissen der Benchmark verglichen. Das Risiko des Portfolios wird anhand verschiedener relevanter Kennziffern wie VaR oder Volatilität gemessen.

Die Qualität des zugrunde liegenden Modells bei der Identifizierung von Trends wird regelmäßig überprüft. Bei Bedarf werden Modelladjustierungen vorgenommen.

## Team

Der Fonds wird seit seiner Auflage im Jahr 2003 von *Frank Huttel* gemanagt, der seit 2002 bei *TrendConcept* tätig ist und auch zu den Partnern des Unternehmens zählt. Der stellvertretende Fondsmanager *Jürgen Reitz*, ebenfalls Partner, gehört zu den Unternehmensgründern. Die Fondsmanager verfügen

Die Portfoliokonstruktion erfolgt wöchentlich Freitagnachmittags auf Basis der Wochenschlusskurse. Der erste Schritt besteht aus der Ermittlung der Aktieninvestitionsquote auf Basis des zugrunde liegenden Aktienfonds. Die Aktieninvestitionsquote des *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator*-Fonds kann zwischen 0 und 100% betragen und wird in einem Bottom-Up-Ansatz berechnet. Dabei werden die einzelnen Aktien des DJ Euro Stoxx 50-Indexes analysiert. Jede der Aktien liefert ein Signal, das zur gesamten Aktienquote des Fonds beiträgt. Sofern der *TrendConcept Fund Automatic Asset Allocator* in Aktien investiert, werden alle Werte des Dow Jones Euro Stoxx 50 mit der entsprechenden Indexgewichtung in das Portfolio aufgenommen bzw. diese Allokation über geeignete Aktienindex-Futures dargestellt.

Im zweiten Schritt erfolgt für das verbleibende Fondsvolumen die Ermittlung des Investitionsgrades in Renten nach dem gleichen Prinzip, wobei hier der TrendConcept-Universal-Fonds-EU-Bond als Grundlage dient. Das dann noch verbleibende Fondsvolumen wird im risikolosen Geldmarkt investiert.

Die Implementierung der Anlageentscheidungen erfolgt jeweils freitags direkt durch die Fondsmanager. Resultierende Orders werden mit Hilfe eines intern entwickelten Portfoliomanagement-Systems nahezu vollständig automatisiert unter Berücksichtigung der Best-Execution-Policy ausgeführt.

Die Einhaltung der internen und externen Investmentrestriktionen wird vor Orderausführung mit Hilfe der Portfoliomanagement-Software durch *TrendConcept* und zusätzlich durch *Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft* überprüft. Darüber hinaus führen diese beide Parteien eine weitere nachgelagerte Kontrolle der Anlagerichtlinien durch. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird regelmäßig überprüft.

über einen akademischen Abschluss und mehrjährige Investmentexpertise. Dadurch, dass die Portfolio-manager zugleich auch Eigentümer sind, hängt die Höhe der variablen Vergütung von dem Geschäftserfolg und damit auch stark von der erreichten Investmentperformance ab.

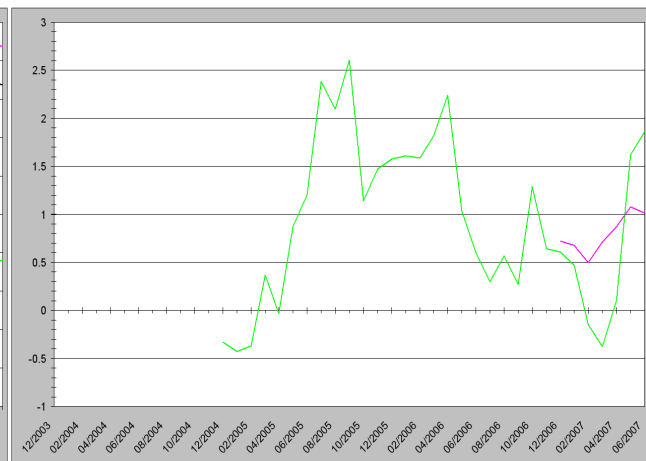
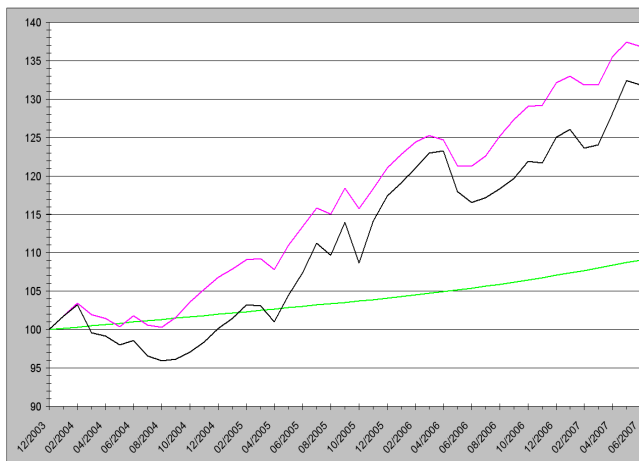
## Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Laufzeitenallokation
Aktienmarkt (Volatilität)	Kassenhaltung
Langfristige Zinsen (Volatilität)	Länderallokation
Konjunktur	Benchmarkorientierung

## Produktgeschichte

### Performance

### Sharpe-Ratio



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt — 1 Jahr — 3 Jahre — 5 Jahre

Statistik per Ende 12/2006	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	13.13%	10.81%	10.16%	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	5.19%	8.19%	7.46%	—	—	—
Sharpe-Ratio	1.86	0.97	1.01	—	—	—
bestes Monatsergebnis	3.36%	4.99%	4.99%	—	—	—
schlechtestes Monatsergebnis	-1.92%	-4.67%	-4.67%	—	—	—
Median der Monatsergebnisse	0.89%	1.05%	1.05%	—	—	—
bestes 12-Monatsergebnis		13.13%	21.98%	—	—	—
schlechtestes 12-Monatsergebnis		0.87%	0.87%	—	—	—
Median der 12-Monatsergebnisse		6.53%	12.17%	—	—	—
längste Verlustphase	2 M	7 M	7 M	—	—	—
maximale Verlusthöhe	-1.92%	-5.44%	-5.44%	—	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

## Erläuterungen

### TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den Geldmarkt dient der LIBID-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus  $LIBID = LIBOR - 0.125\%$  ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association;  $LIBID(OR)$  = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete **Volatilität** ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren.

Die **längste Verlustphase** ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

## Kontakt

TELOS GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 7  
D-65189 Wiesbaden  
[www.telos-rating.de](http://www.telos-rating.de)

Telefon: +49-611-9742-100  
Telefax: +49-611-9742-200  
E-Mail: [tfr@telos-rating.de](mailto:tfr@telos-rating.de)